

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ortsgericht Bad Endbach III		Ort, Datum 35080 Bad Endbach-Günterod, 08. April 2026	
Tagebuch-Nr. 09/2026			

Schätzungsurkunde für

☒ **Grundstücke**
☐ **Inventar**
☐ **Wohnungseigentum**

Am (Datum) **03.03.2026**
☒ wird beantragt,
 ☐ wird ersucht,

den Wert der/des nachbezeichneten, im Ortsgerichtsbezirk gelegenen

☒ Grundstücke/s
 ☐ Wohnungseigentums
 zu schätzen.

1. Ortsgerichtsvorsteherin/Ortsgerichtsvorsteher
Helga Peter

2. Ortsgerichtsschöffin/Ortsgerichtsschöffe
Bernd Brückner, stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

3. Ortsgerichtsschöffin/Ortsgerichtsschöffe
Klaus Müller

Das Ortsgericht hat das/die
☐ der Antragstellerin/dem Antragsteller

☒ Grundstück/e

☐ Wohnungseigentum

am (Datum)
07.04.2026

besichtigt, nachdem es
 am (Datum)

☐ der ersuchenden Behörde

☐ der Eigentümerin/dem Eigentümer

den Besichtigungstermin

bekannt gegeben hatte. Die Besichtigung der/des
 ☐ Grundstücke/s
 ☐ Wohnungseigentums ist unterblieben, da sie nicht beantragt war.

Die unterzeichneten Ortsgerichtsmitglieder versichern, das/die
 ☐ Grundstücke/s
 ☐ Wohnungseigentum genau zu kennen.

Die Schätzung bezieht sich auf das/die nachstehend aufgeführte/n
 ☐ Grundstücke/s
 ☐ Wohnungseigentum.

Diese/s wird/werden auf den angegebenen Wert geschätzt.

☐ Das Grundstück/Die Grundstücke ist/sind

☐ Das Wohnungseigentum ist

eingetragen im

☐ Wohnungsbuch

☒ Grundbuch von

Günterod

Band

Blatt

auf den/die Namen von

1682/1687

Erbengemeinschaft - Aufhebung derselben

Gemarkung	Kartenblatt/Flur	Flurstück	Nutzungs-/Wirtschaftsart und Lage	Größe		Geschätzter Wert EUR		
				ha	a	m ²	des Bodens	der Gebäude
1	2	3	4	5		6		
Günterod	18	222	Wald im Liemuchsloch	5	61		675	675
Günterod	7	75	Ackerland Auf dem Schipp	23	76		2900	2900

Übertrag:

3575

 - Urheberrechtlich geschützt -
 Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
 elektronische Speicherung verboten!

Bei der Schätzung sind folgende außergewöhnliche Umstände berücksichtigt worden, die den Wert beeinflussen:

Zu Flur 18, Flurstück 222 - "Wald im Liemuchsloch": Hierbei handelt es sich um einen relativ dünnen etwa 100-jährigen Eichenbestand in Brennholzqualität.

Zu Flur 7, Flurstück 75 - "Ackerland auf dem Schipp": Das ehemalige Ackerland wird derzeit als Grünland bewirtschaftet.

Zu dem vorgenannten Schätzungswert sind die Werte der folgenden besonderen Einrichtungen hinzuzurechnen, die zu neben stehendem/n Grundstück/en gehören:

Nr./n

Den nachgenannten Gegenstand/die nachgenannten Gegenstände hat das Ortsgericht entgegen dem erteilten

☐ Auftrag

☐ Ersuchen nicht geschätzt, da ihm die nötige Sachkunde fehlt:

Der Gesamtwert der Schätzung beträgt somit

3.575,00 EUR

in Worten

dreitausendfünfhundertfünundsiebzig-----

Berechnung der Gebühren und Auslagen

Wert wie nachstehend

Gebühr nach

§ 1 GebO i. V. m. Nr. 12 Geb. Verz.

Auslagen (§ 21 OGG)

2 Stunden á 45,00 Euro

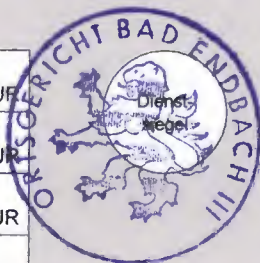
Summe

EUR

EUR

90,00 EUR

90,00 EUR



Ortsgerichtsvorsteherin/Ortsgerichtsvorsteher

Ortsgerichtsschöffin/Ortsgerichtsschöffe

Ortsgerichtsschöffin/Ortsgerichtsschöffe

Klaus